

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Am **Zentrum für Integrationsstudien** ist Rahmen des Projektes „Qualifizierung von Bildungs- und Inklusionsreferenten/-innen in Sachsen“ zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in / Qualifizierungsleitung (m/w/d)
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis zum 31.12.2022 mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation zu besetzen.

Im Kontext inklusionsorientierter Hochschulentwicklung startete im Mai 2019 das Projekt QuaBiS. Seit diesem Zeitpunkt werden sechs Menschen mit Behinderungserfahrungen über drei Jahre qualifiziert, an der Universität zu lehren und zu forschen. Bildungs- und Inklusionsreferenten/-innen sprechen als Experten/-innen in eigener Sache, wo sie bisher als "geistig behindert" kategorisiert und als Gegenstand von Annahmen anderer konstruiert werden. Die Bildungsleistungen Bildungs- und Inklusionsreferenten/-innen sollen dauerhaft in die Hochschullehre einfließen und fester Bestandteil der Lehr- Forschungslandschaft der TU Dresden werden. (siehe www.tu-dresden.de/gsw/quabis).

Aufgaben:

- wiss. Lehr- und Forschungstätigkeiten
- binnendifferenzierte Vermittlung von Qualifizierungsinhalten u.a. zu den Themen Bildung, Teilhabe, Ausschluss,
- Planung, Durchführung und Evaluation von (Hochschul-) Lehre und Bildungsformaten außerhalb der Hochschule
- Begleitung und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Hochschullehre
- Koordination von Bildungsleistungen in der Hochschule und mit anderen Bildungsträgern
- Begleitung und Unterstützung der Inklusionsreferenten/-innen im Arbeitsalltag
- individuelle Personalentwicklungsberichte sowie Evaluation und Dokumentation von Bildungsleistungen
- Leitung des Projektteams, der wiss. Mitarbeiter/-innen, SHK und Projektkoordination
- Durchführung und Evaluation des Projektes
- Mitwirkung der Projektorganisation, Projektpräsentation und Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master oder Diplom) in den Studiengängen Soziale Arbeit, Pädagogik, Heil- oder Sonderpädagogik oder vergleichbaren Studiengängen
- didaktisches Vorwissen sowie kooperative Methodenkenntnisse
- belastbare Erfahrungen und ausgewiesene Kompetenzen zu folgenden Gebieten:
 - Personenzentrierte und kompetenzorientierte Bildungsarbeit von Menschen mit Behinderungen
 - Erfahrungen in Lehrtätigkeiten an der Hochschule oder Weiterbildungsformaten
 - hohe soziale, kommunikative und Diversity-Kompetenzen
 - Flexibilität und Reisebereitschaft.

Ihre Fragen richten sie gern an Frau Prof. Langner (anke.langner@tu-dresden.de).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **19.01.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusive Bildung, Frau Prof. Dr. Anke Langner, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an anke.langner@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.